



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Erreichung der Klimaschutzziele durch Reduktion der Kohleverstromung**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert sich, dafür einzusetzen, dass auf Bundesebene das Ziel erreicht wird, bis 2020 die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 40 Prozent zu reduzieren.

Insbesondere soll sie sich dafür einsetzen, dass die Kohleverstromung entsprechend reduziert wird, da 85 Prozent der strombedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Braun- und Steinkohlekraftwerken entstehen.

### **Begründung:**

Über die Hälfte der deutschen Steinkohlekraftwerke sind älter als 30 Jahre. Bei den Braunkohlekraftwerken ist die Situation nur unwesentlich besser. Die veralteten Kohlekraftwerke haben einen Wirkungsgrad unter 35 Prozent und sehr hohe Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Zur Erreichung des 40 Prozent-Ziels klafft derzeit noch eine Lücke von 60 bis 100 Mio. t CO<sub>2</sub>. Für eine Reduzierung der Kohleverstromung ist derzeit ein sehr günstiger Zeitpunkt. Angesichts bestehender Überkapazitäten im deutschen Kraftwerkspark wäre bei diesen Maßnahmen keine Beeinträchtigung der Versorgungssicherheit zu befürchten. Preissteigerungen für private Stromkunden sind ebenfalls kaum zu erwarten. Eine Reduktion der Kohleverstromung hätte auf die Rentabilität von modernen Gaskraftwerken einen positiven Einfluss.

Im Jahr 2015 werden im Bereich des Klimaschutzes entscheidende Weichen gestellt. Deutschland hat wegen seiner Vorreiterrolle bei der Energiewende hier eine herausgehobene Position. Die Erreichung der selbst gesteckten Ziele ist insbesondere mit Blick auf die internationale Position von Deutschland bei weiteren Klimaverhandlungen ausschlaggebend. Im Bereich der Stromerzeugung sind die Potenziale besonders groß und gut umsetzbar. Diese Einsparpotenziale der Stein- und insbesondere der Braunkohleverstromung sind deshalb entschlossen zu nutzen. Ohne deren Nutzung wird die Erreichung des 2020-Ziels nahezu unmöglich.